

## Gazale Salame darf nun einreisen

**Hannover** (mbb). Im Fall der vor acht Jahren in die Türkei abgeschobenen Gazale Salame gibt es nach langem Hin- und Her zwischen den Behörden Bewegung. Gestern bestätigte das niedersächsische Innenministerium, die Zustimmung „zur Erteilung eines Visums“ für Frau Salame und die Kinder Ghazi und Shams erteilt zu haben, „sodass das Deutsche Generalkonsulat in Izmir nunmehr die beantragten Visa zur Einreise ins Bundesgebiet erteilen kann“. Der neue Innenminister Boris Pistorius (SPD) hat die rasche Klärung des Falls zur „Chefsache“ erklärt. Wie der frühere Landtagsabgeordnete Fritz Güntzler mitteilte, sei die Zustimmung zur Visumserteilung aber noch der letzte Aktsakt des früheren Innenministers Uwe Schünemann (CDU) gewesen, der am Dienstag seine Entlassungsurkunde erhalten hat. „Wenn sie jetzt kommen kann, sind wir glücklich“, meinte Kai Weber vom Flüchtlingsrat, der die Nachricht aber erst dann glauben mag, wenn Gazale Salame in Deutschland landet. Ihr Fall hatte bundesweit Beachtung gefunden.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken